



Leipzig, den 2. Januar 1911.

Ein neues französisches Wörterbuch.

Ⓐ Am 15. Februar 1911 erscheint in meinem Verlag:

Neues Taschenwörterbuch der französischen und deutschen Sprache

für den Schul- und Handgebrauch
von

Professor Ernst Pfohl.

Erster Teil:

französisch-deutsch

620 Seiten.

Zweiter Teil:

Deutsch-französisch

554 Seiten.

Im Format der bestens eingeführten Wörterbücher von H. Michaelis.

Gebunden in einem Band 7 M.

□ □ □

? Was kann ein französisches Wörterbuch Neues bieten ?

Diese Frage beantwortet der soeben mit Zirkular versandte, 12seitige **Prospekt**, für den ich eine Viertelstunde Ihrer Aufmerksamkeit erbitte. Er enthält ein wohlbegründetes **Gesetzbuch** für das, was ein französisches Wörterbuch sein soll, was es bisher **nicht** war und was es in Zukunft sein wird, sobald Pfohls Wörterbuch als epochemachendes Resultat neuer wissenschaftlicher Kombinationen und zehnjährigen eisernen Fleißes vorliegt.

Das Studium des Prospektes wird Sie überzeugen, daß hier etwas **absolut Neues** geboten wird, daß Pfohls Wörterbuch eine **Lücke** zwischen den bestehenden Wörterbüchern ausfüllt, und daß infolgedessen die **Abstrahierfähigkeit** dieses hervorragenden Werkes im wahren Sinne des Wortes **unbegrenzt** ist. Ich darf wohl annehmen, daß der deutsche Sortimentsbuchhandel dieses Werk mit Freuden aufnehmen und durch nachdrückliche Verwendung für seine weiteste Verbreitung nach Kräften Sorge tragen wird.